

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des AZV "Steinbach-Kalkreuth"

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 09.04.2004

nächste Ausgabe: 23.04.2004



Regionale Wirtschaft

Mit frischem Schwung in den Frühling

Zum Frühlingsfest am 27. März präsentierte sich eine aufgefrischte Raiffeisen-BHG auf der Bahnhofstraße. Der Spezialist für Haus und Garten hat sein Sortiment um eine ganze Reihe von Konsumbedarfsgütern erweitert und nun auch eine „Zielgruppe“ jenseits des Gartenzauns im Auge: Fahrzeugzubehör und Fahrräder sind neu im Sortiment. Die Besucher des Frühlingsfestes zeigten sich von

dem neuen Konzept überzeugt und bei der Spendenaktion zugunsten der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ als sehr großzügig. 55 Euro und einen großen Sack voller Plüschtiere konnte Hagen Drachenberg an die Leiterin der Kindertagesstätte, Sylvia Hartmann, übergeben. Herr Drachenberg ist seit Dezember Filialleiter der Radeburger Niederlassung.



Freude bei den Kindern über die Präsente

Schloß Schönfeld

4 Osterhasen auf Schloß Schönfeld und eine Ostertasse mit Nemo

Na, das werden ja von Jahr zu Jahr mehr. Am 10.04.2004 sind ab 13.00 Uhr zwei Osterhasenfrauen im Schloß. Und was sie alles mitbringen, eine ganze Osterhasenwerkstatt. Liebevoll haben sie sich für die Kinder viele Bastelideen ausgedacht. Da können die Kleinen und Großen mit wenigen Handgriffen kleine Ostergeschenke für die Muttis, die Omi's oder den lieben Bruder noch basteln. Winnie Rudolph und Gabrielle Illing vom Kinder- und Familienservice aus Großenhain sind bei vielen Kindern bekannt. Ihre liebevolle Betreuung und Anleitung finden großen Anklang. Auch die Erwachsenen können mitmachen und die Bastelideen nutzen. Zwischen 14.00 und 14.30 Uhr wird's spannend, denn da kommen gleich noch einmal zwei Osterhasen. Diese aber suchen gemeinsam mit den Kindern im Park nach Osternestern. Ein besonderer Höhepunkt für

die Besucher ist eine Ausstellung mit Osterschmuck in Porzellan. Bianka Lohse, gelernte Glas- u. Porzellanmalerin aus Meißen, stellt eigene Werke aus handbemaltem Porzellan aus. Kunstvolle Eierteller, Vasen und Tassen mit wunderschönem Osterdekor können besichtigt werden. Und nun staunen auch die Kinder, denn auch Nemo ist dabei. Auf einer Tasse scheint er daher zu schwimmen. Das Schloßcafé ist vom 09.04.-12.04.2004 von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Frischer Backerkuchen und Erfrischungen werden angeboten. Führungen durch das Schloß und wer Lust hat, mit Besteigung des Aussichtsturmes, finden 14.00; 15.00 und 16.00 Uhr statt. Der Park ist zu dieser Jahreszeit auch sehr reizvoll. Es blühen bereits die ersten Knospen an Bäumen und Sträuchern. Ein zartes Grün auf den Wiesen und viele Frühlingsblüher laden zum Spaziergang ein.

Zoo Dresden

Tierisches Eierlei im Zoo Dresden

Ei für Ei zum Weltrekord

Mit tausend bunten Eiern, schmücken wir einen riesigen Osterbaum mit Hilfe von tierischen Besuchern. Jedes Ei zählt, deshalb so viele Eier ausblasen und bemalen wie möglich und ab in den Zoo. Dort werden sie schon sehnsüchtig erwartet und können noch bis zum 12. April 2004, 15 Uhr, an der Kasse abgegeben werden. Als Dankeschön gibt es für je 10 ausgeblasene Ostereier eine Kinderkarte für den Dresdner Zoo.

Keine Zeit zum Eierauspusten? Kein Problem. Schon ab Karfreitag erwartet die Zoobesucher eine große Ostereierbastelstraße extra für den Rekordversuch. Dort kann jeder noch mal fleißig mithelfen, Ostereier für den Rekord herzustellen und nebenbei interessante Basteltechniken kennenlernen. Achtung, wer sich auf diese Weise beteiligen möchte, hat die Chance bis Ostermontag, 15 Uhr mitzumachen.

Am 11. und 12. April feiern wir das „Tierische Eierlei“. Bei der



Axel Gürtke mit dem Hochzeitsgespann neben seinem Vater

Kaltblüter, Warmblüter, Haflinger und Fohlen dazu acht verschiedene Kutschen und das für die Unterhaltung nötige Equipment, einschließlich Pferdetransporter und diverser landwirtschaftlicher Gerät, finden sich auf dem Dreiseithof von Axel Gürtke. Sein besonderer Stolz: das weiße Coupé, die „Hochzeitskutsche“, die besonders bei Brautpaaren sehr gefragt ist, die sich für den schönsten Tag im Leben „Romantik pur“ wünschen. Bis zu 50 Kilometer entfernt können die Wege sein, die im Coupé zum Weg ins Glück werden sollen. Die nächsten Angehörigen können ihm Vis á Vis folgen oder im Jagdwagen, die vier bzw. fünf Personen Platz bieten - oder gleich die ganze Hochzeitsgesellschaft in den Kremsern und Gesellschaftswagen für elf bzw. vierzehn Personen. Außer Hochzeiten bedient er auch Jugendweihe, Konfirmation, Himmelfahrt, Pfingstaussflug. Selbst zu Weihnachtsfeiern hat er schon die eine oder andere Gesellschaft gebracht...

Seine Pferde machen was mit - und natürlich auch die Kutschen. Die Tiere sind gepflegt, die Kutschen in Topzustand und mit TÜV versehen. Heutzutage ist auch die Personenbeförderung mit Pferden genehmigungspflichtig. Seine Kutscher mußten alle einen Personenbeförderungsschein machen. Ob eine oder acht Stunden Fahrt - alles ist möglich. Man muß sich nur rechtzeitig anmelden, damit es mit dem Wunschtermin auch klappt. „Kutsch- und Kremserfahrten Gürtke“ steht am Haus. Die Bärwalder reden mit Respekt von dem Unternehmer. „Der hat was geschafft, was ihm so vielleicht keiner zugetraut hätte“, heißt es. Seit über 30 Jahren ist er im Geschäft. Kein 8-Stunden-Job, eher eine „Vollbeschäftigung“ nahezu rund um die Uhr. Da muß man sich den Pferden und Kutschen mit Leib und Seele verschrieben haben, da muß Neigung und Beruf eins sein. Aber kein Wunder, denn schon der Großvater war Kutscher. Und man muß auf eine Familie zählen können, die das aushält.

Kr

Tipp:

- 08.04.** Osterfeuer in Rödern
- 10.04.** Familientag mit Osterfeuer auf dem Reiterhof Paulsmühle, Beginn 15.00 Uhr
- 10.04.** Ostern auf Schloß Schönfeld
- 11.04.** 24. Weixdorfer Sammlermarkt für Münzen, Medaillen, Geldscheine und andere Sammelobjekte 9-13 Uhr in der Mittelschule Dresden-Weixdorf, Alte Dresdner Str. 22
- 11.04.** „Tierisches Eierlei“ im Zoo Dresden
- 12.04.** „Frühlingsfest“ im Steinbruch Haselbachtal
- 08.bis 16. 04.** Osterveranstaltungen im Schloß Moritzburg
- 23.04.** 50-jähriges Jubiläum des Kindergartens „Röderspatzen“ in Rödern

internationalen Osterrallye werden die Ostereier zu tollkühnen Fliegern oder kullern waghalsig um die Wette. Durch die verschiedensten Stationen lernt man so einiges über Ostertraditionen aus anderen Ländern. Mit ein bißchen Glück hat man sogar die Gelegenheit,

zum Ehrenosterhasen ernannt zu werden. Ein Schoko-Ei gefällt? Dann Augen auf beim Spaziergang durch den Zoo. Der Osterhase ist unterwegs und hat die Spenderhosen an. Wer am Flamingopavillon vorbeischaut, kann kleine Kücken schlüpfen sehen!

Westlausitzer Heidebogen

Europa radelt - radeln Sie mit!



Gemeinsam sollen 4 Routen mit dem Fahrrad erkundet werden.

Wollen Sie am Sonntag, dem **25. April** ein bißchen Frühlingsluft schnuppen? Planen Sie einen gemütlichen Familienausflug mit dem Fahrrad? Oder wollen Sie gar Ihre Fitneß auf die Probe stellen? Da gibt es auf jeden Fall ein Angebot für Sie, denn die Aktionsgruppe Westlausitzer Heidebogen e.V. möchte mit Ihnen zum Auftakt der Europa-woche 2004 auf Entdeckungsreise gehen. Auf insgesamt vier Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das derzeit in Planung befindliche EU-geförderte Projekt „touristisches Wegenetz im Heidebogen“ im doppelten Sinne des Wortes **ERFAHREN**. Ihre Eindrücke, aber auch Ihre Vorschläge und Hinweise sollen direkt in die Planung mit einfließen.

Die vier Routen haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.

Flach und leicht zu befahren ist der **25 km** lange Abschnitt des geplanten „**Rundweges Königsbrücker Heide**“. Unter Leitung von Frau Uta Davids können Sie außer einer wunderschönen Landschaft auch noch Wissenswertes aus der Region erfahren und Ihnen vielleicht noch nicht bekannte Sagenschauplätze der Heimat kennenlernen. Treff ist um 10.30 Uhr in Bulleritz mit Bürgermeister Heiko Driesnack am künftigen Radlertreff. Die Tour führt zum Teufelskanapee im Oberbusch, von da weiter nach Grüngäbchen und Cosel. Am Jungfrauen- und Herrentee entlang geht es dann auf dem Kirchsteig nach Schwepnitz und weiter nach Gottschdorf. Von da zurück nach Bulleritz.

In flachem bis welligem Terrain verläuft die **40 km** lange „**Mühlentour**“. Unter Leitung von Frau Michaela Ritter erfahren Sie Neues und Interessantes aus unserer Region, so unter anderem zur Geschichte der einheimischen Mühlen. An der Bockwindmühle Ebersbach ist Treff um 12.00 Uhr und Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeisterin Margot Fehrmann. Danach geht es zur Paulsmühle in Kalkreuth, weiter zur Dammühle Schönfeld über Schloß Schönfeld zur Kienmühle Thiedorf, weiter nach Tauscha zum Alten Bauernhof Gansmüller, wo eine Reitschau des Heimat- und Freizeitvereins Tauscha e.V. stattfindet. Nach ausreichender Verweilzeit geht es zurück über Dobra und Zschorna zu Niedermühle und Schloßmühle in Rödern und von da zurück über den Zweitannenweg nach Ebersbach.

In bergigem Gelände verläuft die ca. **30 km** lange „**Granittour**“. Bei dieser Radwanderung liegt die Betonung auf Wanderung. Also es kann schon auch mal ein Stück weit das Fahrrad geschoben werden.

Unter Leitung von Herrn Rudolf Welk vom Heimat- und Museumsförderverein Reichenau e.V. geht es durch die reizvolle Landschaft zwischen Haselbach und Keulenberg. Treff ist um 10 Uhr am Rittergut Reichenau. Von dort lädt Bürgermeisterin Margit Boden zu einer Besichtigung des Reichenauer Parks ein. Weiter geht es diesmal „rechts herum“ über Reichenbach, Häblich, und Bischheim nach Oberlichtenau, über den Gräfenhainer Weg nach Gräfenhain und durch das NSG Tieftal zurück nach Reichenau.

Vor allem Ausdauer ist gefragt auf der „**Gesamtbefahrung Heidebogen**“ an einem Tag über **145 km**. Es ist eine Radwanderung durch das gesamte Gebiet mit flachen, welligen, aber auch bergigen Abschnitten. Die Strecke soll unter Leitung von Klaus Kroemke mit einem Schnitt von 20 bis 25 km/h befahren werden - also als etwas sportlicher ausgelegte Radwanderung. Start und Ziel sind in Thiedorf am Gemeindegasthof (Nähe Tankstelle und MacDonalds). Um das Ziel bei Tageslicht zu erreichen, ist hier der Start bereits um 8 Uhr. Verabschiedet werden die Teilnehmer von Bürgermeister Armin Freund. Besonderer Reiz der Tour ist es, sich zu bestimmten Zeiten mit den Teilnehmern der anderen Fahrten zu treffen. So in Bulleritz um 10.30 Uhr mit den Teilnehmern der Rundfahrt „Königsbrücker Heide“, um 12.00 Uhr mit den Teilnehmern der „Granittour“ an der Kulturmühle Bischheim und um 15 Uhr mit den Teilnehmern der Mühlentour beim Bauernhof Gansmüller in Tauscha. Gegen 18 Uhr werden die „Verrückten“ dann von Bürgermeister Hans-Joachim Weigel auf Schloß Schönfeld erwartet.

Die Teilnahme an den verschiedenen Befahrungen ist kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende zugunsten des Veranstalters gebeten. Veranstalter ist der „Westlausitzer Heidebogen e.V.“, der Eigenmittel unter anderem zur Realisierung des Wegenetzkonzeptes über das LEADER+ Förderprogramm benötigt. Der Veranstalter weist auch darauf hin, daß die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt. Jeder Teilnehmer ist für sich selbst und den technischen Zustand seines Fahrzeuges verantwortlich und hat die StVO einzuhalten. Eine vorherige Anmeldung zur Abschätzung der Gruppengröße ist erwünscht, aber nicht zwingend. Anmeldungen und Auskünfte sind über das Internet www.westlausitz.net und bei den Gemeindeverwaltungen Schwepnitz, Haselbachtal, Ebersbach und Thiedorf zu erhalten - oder telefonisch über das LEADER+ Management, Frau Ritter, Tel. 035208 / 34781. Die Anmeldung ist außerdem auch formlos über Fax unter 035208 / 34782 möglich.

Westlausitzer Heidebogen e.V.

April, April es ist kein Scherz . . .

Am 01.04.2004 haben wir das Geschäft an unsere Tochter Kerstin übergeben. Wir möchten uns bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue recht herzlich bedanken und wünschen dies auf unsere Tochter zu übertragen. In diesem Sinne wünschen wir allen ein frohes und gesundes Osterfest.

Fa. Rosi Schiefner
01471 Radeburg · Dresdner Str. 24 · Tel. 03 52 08/24 90

Auf diesem Wege möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich für die entgegengebrachten Aufmerksamkeiten zur Geschäftseröffnung bedanken.

Kerstin Schiefner



Jörg Meißner Dachdeckermeister

Hauptstraße 1b Tel.: (03 52 07) 8 12 14
01471 Radeburg / OT Bärnsdorf Fax: (03 52 07) 8 18 98

- Gerüst - und Schornsteinbau
- Dachentwässerung
- Ausführung von Dachdeckerarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!



Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



Inhaberin Gisela Magli

Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

- Grund- und Behandlungspflegen ·
- Beraterbesuche nach § 37 ·
- Beantragung von Pflegestufen und Höherstufungen ·
- Beantragung von Pflegemitteln ·
- Pflegemittelbeschaffung ·

Unser Team betreut Sie liebevoll und kompetent



Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/3 08 26
Gisela Magli
Tel.: 03 42 05/9 92 33

AUTOSERVICE MAUL



Meisterbetrieb

AUTO TIL

Freie Werkstatt

Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-, und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst

01471 Moritzburg/OT Steinbach · Dorfstraße 31
Tel. 03 52 43 / 3 62 09 · Fax: 03 52 43 / 44 97 56

Unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.



ZUGREIFEN

Hier bezahlen Sie keinen Cent zu viel!

PREIS-OFFENSIVE

MLX

Reifen, Räder und mehr

Verkauf Montage Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen

Aus Freude am Service!

MLX

Reifen, Räder und mehr



REIFEN-FLECHSIG

Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/24 22 · Fax 43 86

gegenüber der ARAL-Tankstelle



Unserer werten Kundschaft einen fleißigen

Osterhasen



Moritzburg

Der Ausbau Schloßallee rückt näher

Spätestens am 20. April sollen die Unterlagen für den förderfähigen Ausbau der Schloßallee beim Regierungspräsidium liegen. „Wir sind sicher, daß bis da hin alle Bescheide vorliegen werden, auch die vom Denkmalschutz und vom Umweltschutz“, erklärte Bürgermeister Georg Reitz während der Gemeinderatssitzung am 29.03. 2004 im Feuerwehrgerätehaus Reichenberg. Da die Schloßallee Staats-

straße (S 179) ist, wird die Baumaßnahme als Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde und des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Straßenbauamt Meißen, durchgeführt. Der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister, mit dem Straßenbauamt dazu eine Vereinbarung abzuschließen, die die Planung, Durchführung und Kostenverteilung regelt.

Straßenbauamt gegen Kreisverkehr

In „bewährter Tradition“ sperrt sich das Straßenbauamt Meißen wieder einmal gegen einen Kreisverkehr. Moritzburger Bürger und Gemeinderäte äußerten auf der Gemeinderatssitzung am 29.03. ihr Unverständnis darüber, daß an der Baumwiese eine Ampel zum Nachteil des fließenden Verkehrs eingerichtet werden soll, obwohl „Kreisverkehre heutzutage nicht mehr

teurer sind als Ampelanlagen“, hieß es. Auch die Stadtverwaltung Radebeul favorisiert einen Kreisverkehr. Vor wenigen Jahren hatte das Straßenbauamt selbst gegen die Meinung von Ministern am Gewerbegebiet Radeburg die „Ampellösung“ durchgedrückt, die sich im Nachhinein eher als ein Ärgernis denn als ein Vorteil für den fließenden Verkehr herausgestellt hat.

Dr. Storm fordert Vergleichsrechnung

Um einer möglichen Unterstellung zu begegnen, daß die Bewohner des Ortsteiles Boxdorf die Schulden der Bewohner des Ortsteiles Moritzburg abbezahlen müssen, forderte der Gemeinderat und ehemalige Bürgermeister von Reichenberg-Boxdorf, Dr. Storm, eine Vergleichsrechnung der Einnahmen aus den Ortsteilen mit den Ausgaben für die Ortsteile. „Fakt ist, daß Steinbach der Ortsteil ist, der verhältnismäßig das meiste abgedrückt und dafür am wenigsten bekommen hat“, erklärte Bürgermeister Reitz dazu. „Der Ortsteil Moritzburg hat aber vor allem durch Grundstücksverkäufe seine Schulden reduziert und nicht

mittels der Steuereinnahmen der anderen Ortsteile.“ Der Bürgermeister sagte zwar zu, die Rechnung zu machen, ist aber in Bezug auf das Ergebnis skeptisch: „Am Ende wird man trotzdem nicht glauben, was ausgerechnet wird. Außerdem sehe ich die Gefahr, daß die Zahlen mißinterpretiert werden.“ Gemeinderat Steiner gab in diesem Zusammenhang zu bedenken, daß die einst schuldenfreien Ortsteile Reichenberg, Boxdorf und Friedewald ihre Infrastrukturmaßnahmen erst in der Einheitsgemeinde begonnen hätten, wodurch ein Vergleich noch weniger möglich sei.

Turnhalle fertig

Die Gemeinde Moritzburg rechnet damit, daß die Baumaßnahmen an der Grundschule teurer werden als bisher angenommen. Die Kostenerrhöhung um maximal 12 T€ auf rund 230 T€ liegen in einem für Sanierungen für Altbauten üblichen Rahmen, da bei solchen Maß-

nahmen verdeckte Mängel erst im Zuge der Bauausführung aufgedeckt werden. Der Moritzburger Gemeinderat bestätigte nachträglich die durch den Bürgermeister zur Vermeidung von Zeitverlusten bereits veranlaßten Auftragsänderungen. KR

Moritzburg

Historisches Nachtspektakel

Am Samstag, dem 3. April, veranstaltete die Schloßgalerie ein „Historisches Moritzburger Nachtspektakel“. Ein gewagtes Unternehmen, wo doch die moderne Einkaufspassage auf der Schloßallee wenig historisches Ambiente bietet. Doch die beteiligten Geschäfte haben es hinbekommen. Allerlei altes Mobiliar, Inventar und Equipment wurden für die Zeitreise zusammengetragen. Die Teilnehmer warfen sich in „historisches Tuch“. „Das kann man sich zum Beispiel im Theaterfundus in Meißen ausleihen, ist auch gar nicht so teuer“, erklärt Frau Jüpner vom Ballonservice, der zur „Verstärkung“ des Angebotes ebenso hinzukam, wie

die Bäckerei Liebscher mit ihrem Holzofenbrot, Kaffee Schulze z.B. mit Kartoffelpuffern, Hufschmied Gildo mit Vorführungen seiner Handwerkskunst, Bernd Haase mit romantischen Nachtkutschfahrten, die Ostereiergestalterin Arndt, die Kostümbildnerin Schulze vom „Salon Rokoko“, der Hofnarr Fröhlich und das Duo Obscurum. Mit überschaubaren Kosten wurde am Ende etwas auf die Beine gestellt, was die Initiatoren aus der Schloßgalerie sehr zufriedenstellte. „Die Besucherzahlen übertrafen unsere Erwartungen!“ freute sich Katja Vitense von der Geschenkboutique.

K.Kroemke



oben: Berndt Haase im altertümlichen Gewand
rechts: Jede Menge Andrang vor der Schlossgalerie in Moritzburg

Ostern auf Schloß Moritzburg

Veranstaltungshinweise



Gründonnerstag, 8. April
„Dem Steinmetz über die Schulter geschaut“, Kinderführung 10.30 und 12.30 Uhr (Voranmeldung notwendig)

Karfreitag, 9. April
„Vom Keller bis zum Dachboden“, Sonderführung 10.30 und 13.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)
„Dem Steinmetz über die Schulter geschaut“, Kinderführung 10.30 und 12.30 Uhr (Voranmeldung notwendig)

Ostersamstag, 10. April
„Vom Keller bis zum Dachboden“, Sonderführung 10.30 u. 13.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)

Ostersonntag, 11. April
Der Osterhase besucht Schloß Moritzburg 10.00 bis 13.00 Uhr
„Vom Keller bis zum Dachboden“, Sonderführung 10.30 und 13.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)
„Wo Moritz jagte und August feierte“, Kinderführung 10.00 und 14.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)

Ostermontag, 12. April
Schaufener in historischen Kaminen im neu restaurierten Steinsaal 10.30 und 16.30 Uhr
Jagdhornbläserkonzert des Jagdverbandes Großenhain im Steinsaal 14.00 bis 15.00 Uhr
„Vom Keller bis zum Dachboden“, Sonderführung 10.30 und 13.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)

Kinderführungen in den Osterferien
„Wo Moritz jagte und August feierte“, eine Reise in die Vergangenheit für Kinder (4-10 Jahre)
13. und 14. April 10.00 und 14.00 Uhr (Voranmeldung notwendig)

„Dem Steinmetz über die Schulter geschaut“, eine lustige Kinderführung rund um den Sandstein von 11 bis 16 Jahren, natürlich zum Mitmachen, **15. und 16. April** 10.30 und 12.30 Uhr (Voranmeldung erforderlich)

Telefon: 035207-87318,
e-mail: schloß.moritzburg@lff.smf.sachsen.de

Radeburg

Fliegerbomben in der Heide II

Am Montag, dem 22. März, war es im Fernsehen zu sehen und ab Dienstag, dem 23. März, stand es in brandenburgischer und sächsischer Presse: In das „Munitionslager Würschnitz“ (2km entfernt von Radeburg, OT Boden - Gemarkung Laußnitz) sollen US-Fliegerbomben, sogenannte „320-kg-Bomben“ geliefert worden sein. Sollte dies stimmen, entspräche diese eine Lieferung allein einer Sprengkraft von einer halben Hiroshimabombe. An die Pressestelle des Regierungspräsidiums Dresden als die für den Immissionsschutz zuständige Behörde stellte ich deshalb folgende Anfrage:

1. Was für Bomben wurden am 22./23. März transportiert?
2. Besteht eine Genehmigung (einschließlich ausreichende Sicherheit) für die Einlagerung dieser Bomben in besagtem Lager?

Um den Sachverhalt aufzuklären, begab sich eine Delegation aus Vertretern des für den Immissionsschutz zuständigen Fachreferats des Regierungspräsidiums Dresden und des Gewerbeaufsichtsamtes Bautzen, eine an der Genehmigung beteiligte Behörde, zur Vorortkontrolle in das Munitionslager. Diese ergab, daß mit dem fraglichen Transport 64 sogenannte Streubomben mit je 33 (!) kg Nettoexplosionsstoffmasse in das Munitionslager gebracht wurden. Die in dem Depot eingelagerten Explosionsstoffmassen sind „insgesamt durch die immissionsschutzrechtliche Genehmigung abgedeckt“, erklärte die stellvertretende Pressesprecherin des Regierungspräsidiums Dresden, Kathrin Redslob.

Zum Transport teilte der Sachgebietsleiter der Unteren Verkehrsbehörde in Kamenz, Ingo Link, mit: „Die Fa. Spreewerk Lübben GmbH ist im Besitz einer gültigen Fahrwegbestimmung für derartige Transporte.“ Gefahrguttransporte werden nach der „Gefahrgutverordnung Straße“ (GGVS) geregelt. Demnach ist für Gefahrguttransporte außerhalb der Autobahnen eine sogenannte Fahrwegbestimmung erforderlich, die bei den zuständigen Verkehrsbehörden zu beantragen ist. Der Antrag kann auch, wie im vorliegenden Fall, für mehrere

Fahrten über einen längeren Zeitraum (maximal drei Jahre) erteilt werden.

Die besagten Streubomben (engl.: cluster bomb oder cluster bomblet unit (CBU)) bestehen aus einem Behälter, in dem sich so genannte Bomblets oder Submunitionen befinden, die durch die Explosion eines Zünders hoch über dem Boden (beim o.g. Transport bereits entfernt) über große Areale „verstreut“ werden, was einerseits zu einem großen Wirkungsradius führt, andererseits aber auch die Wahrscheinlichkeit von „Kollateralschäden“ extrem erhöht.

Das Wort „Kollateralschaden“ wurde 1999 zum Unwort des Jahres gewählt, weil es die Wirkung solcher Waffensysteme extrem verharmlost. Mit dem Wort sollten die oft wie Konservendosen aussehenden bunten Submunitionen verharmlost werden. Diese explodieren nur teilweise sofort. Viele dieser „Dosen“ werden von der Bevölkerung mit Hilfsgütern des Roten Kreuzes verwechselt. Manche Droplets werden sogar absichtlich in Spielsachen „versteckt“ oder als Lebensmittel „getarnt“.

Das Deutsche Rote Kreuz, der Deutsche Initiativkreis für das Verbot von Landminen und die Vereinten Nationen bemühen sich seit Jahren um die Ächtung solcher Waffen.

In Vietnam gibt es noch heute immer wieder Opfer dieser makaberen Technik. Auch in Afghanistan und im Irak. Noch in Erinnerung ist jedem der 12-jährige Ali aus Basra, dem eine Clusterbombe die Familie nahm und beide Arme abriß.

Jede dieser Bomben ist eine Bombe zu viel. Deshalb ist es nur gut, wenn solche Waffensysteme verschrottet werden. Die Industriepark Spreewerk Lübben GmbH, die die vorübergehende Einlagerung in dem Munitionslager veranlaßt hat, ist international tätig und genießt weltweites Ansehen, da sie sich „umweltverträgliche Entsorgung von Munition“ auf die Fahnen geschrieben hat (siehe www.spreewerk.de).

K.Kroemke



Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und des Planes Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 177 Ausbau nördlich Medingen“
VNK 4848021, Stat. 1.537 bis NNK 4848021, Stat. 0.064“
gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i.V.m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG Stadt Radeburg gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i.V.m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Der Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden (Planfeststellungsbehörde) vom 26.02.2004 (Az: 41-0513.27/10-S 177 Medingen) der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung bei der Stadt Radeburg Heinrich-Zille-Straße 11, Bauamt in 01471 Radeburg in der Zeit vom 13.04.2004 - 27.04.2004 während der Dienststunden Mo, Mi, Do von 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Di von 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

und Fr von 7.00 - 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus. Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch beim Regierungspräsidium Dresden (Planfeststellungsbehörde) Zi. 4056, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden eingesehen werden. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Kultur- und Heimatverein e.V.

Klein - aber fein

Kammerkonzert in der katholischen Kapelle Radeburg

Klein ist die Zahl der Plätze, die in der katholischen Kapelle an der Promnitz in Radeburg zur Verfügung steht, schlicht ist das Ambiente in „Heilig Kreuz“ und kurz sind die Wege, die die Radeburger Musikfreunde dahin hatten, aber fein war das verkaufte Konzert, das der Kultur- und Heimatverein am vergangenen Freitag in der katholischen Kapelle veranstaltete: Stefan Jänke, Komponist und Chorleiter und Vollblutmusiker aus Großenhain, spielte die kleine hörensweite Orgel und führte auch selbst durch das Programm. An seiner Seite musizierte Astrid Rieger, ebenfalls aus Großenhain, mit großem Können auf der Violine. Es erklangen Werke weniger bekannter italienischer, französischer und deutscher Komponisten der Barockzeit sowie von Bach und Händel.

Stefan Jänke verstand es, Gedanken und Meinungen aus Johann Joachim Quantz' barockem Buch „Versuch einer Anweisung, die Flöte traversière zu spielen“ humorvoll zu rezipieren. Quantz wirkte am Hof Friedrich des Großen selbst als Flötenvirtuose und Komponist und schrieb über das Lampenfieber, das auch schon vor 250 Jahren die Musiker plagte: „Ist der Flötenist, der sich öffentlich will hören lassen, furchtsam, und noch nicht gewohnt, in Gegenwart vieler Menschen zu spielen; so muss er seine Aufmerksamkeit... nur allein auf die Noten... zu richten suchen; niemals aber die Augen auf die Anwesenden wenden, denn hierdurch werden die Gedanken zerstreut, und die Gelassenheit geht verloren.“ Ob Stefan Jänke „furchtsam“ in die Tasten griff, als er seine eigene Komposition im Flair der Barockzeit vortrug? *Margret Kleinichen*



*All unseren Kunden wünschen wir
frohe, gesegnete und erholsame
Osterfeiertage*

Ihre

Markt Drogerie
Rolf Schäfer

Neuform-Depot • Photo Porst Fotodepot
Markt 7, Radeburg, Tel./Fax 03 52 08 / 24 21

Tipp für den fleißigen Osterhasen:

• Gabriela Sabatini „Temperamento“,
• „New Yorker“ für Damen und Herren
• Bruno Banani „About men“
Vier Duftserien die ankommen.

NEU

Ein frohes Osterfest



mit vielen bunten Eiern
sowie jeder Menge Ruhe
und Erholung wünscht
Ihnen Ihr Team vom
Radeburger Anzeiger!



Der Osterhase

nach Alexander Roda

Es sprach einst der Hahn zum Hasen –
höflich doch ein wenig gereizt –: „Sie
sind ja wieder einmal unglaublich populär.
Ich möchte endlich das Jahr erleben,
wo nicht Millionen von Osterkarten mit
ihrem Bild verschickt werden.“

Dem Hasen traten Zornestränen in
die Augen. Der Hase antwortete: „Ich
danke für diese Popularität. Ja, ich
pfeife auf die Popularität. Wie stehe ich
da vor den anderen Waldbewohnern,
mit einem Nest voll bunter Ostereier?
Du Hahn, ich bin nur ein bescheidener
Feld- und Waldbewohner und beliebt
bei vielen Tieren. Doch ich habe meine
Mission in der Natur und zwar die
Fortpflanzung meiner Art. Da erfindet
irgendein Mensch das Märchen vom
Osterhasen. Sie wissen doch, daß daran
kein Wort wahr ist. Doch mein Ansehen

ist dahin und ich bin für ewig lächerlich
gemacht. Mein Leben wird nicht ernst
genommen, sondern jeder bringt in
Verbindung mit meinem Namen, das
Märchen mit dem Osterhasen und dem
buntem Osterei.“

Doch der Hahn sagte: „Was wollen
Sie? Die Menschen sind nun einmal
oberflächlich. Die Sarah ist nicht durch
ihre Kunst berühmt geworden, sondern
durch ihre Magerkeit und wird heute
noch als Urbild der Magerkeit verstan-
den. Gorbatschow ist ein Schnaps und
kein russischer Staatsmann oder Henry
Clay eine Zigarre. Durch ein Ei ist
Kolumbus berühmter als durch seine
Entdeckungen. Denken Sie daran lieber
Hase, es hat was Gutes, mißverstanden
oder beschimpft zu sein, denn es ist
besser als vergessen zu werden.“

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Radeburg zur 46. Beratung am 20. Februar 2004

1. In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 46./3.
Ortsentwässerung Großdittmannsdorf - Beschluss über die Planung zugrunde zu legende Entsorgungsvariante für das Schmutzwassernetz
Beschluss Nr. 02 - 46./3.
Gesellschafterbeschluss „Jahresabschluss zum 31.12.2002“ der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
Beschluss Nr. 03 - 46./3.
Verbandsatzung des Zweckverbandes Energie Ostsachsen
Beschluss Nr. 04 - 46./3.
Satzung der KBO an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH

Beschluss Nr. 05 - 46./3.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, zur Gründung der „Enso“ (Energie Sachsen Ost GmbH) den notwendigen Verträgen (Rahmenvereinbarung, Gesellschaftsvertrag sowie Konsortialvertrag) zuzustimmen.
Beschluss Nr. 06 - 46./3.
Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Durchführung der Kommunalwahlen am 13. Juni 2004

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. *gez. Jesse/Bürgermeister*

Kultur- und Heimatverein e.V.

Nominierungsveranstaltung Kandidaten der CDU zur Kommunalwahl

Kürzlich wählte der Stadtverband Radeburg der CDU in einer Gesamtmitgliederversammlung seine Kandidaten für die Wahl des neuen Stadtrates. Das war gewissermaßen das Ergebnis und der erste Teil einer intensiven Arbeitsetappe des gesamten Ortsverbandes auf dem Weg zu den diesjährigen Kommunalwahlen. Im Mittelpunkt standen dabei die Rechenschaftslegung der amtierenden Stadträte, die Erarbeitung eines kommunalpolitischen Programms sowie die Gespräche mit neuen Kandidaten. Großer Wert wurde auch darauf gelegt, die Kandidaten an der Erarbeitung des kommunalpolitischen Programms zu beteiligen und somit ein hohes Maß an Orts-, Sach- und Problemerkennung in die kommunalen Zielvorstellungen und Aufgaben mit einzubringen. Am 13. Juni gehen nun 14 Kandidaten, darunter befinden sich 5 Frauen, für die CDU ins Rennen. Darunter gibt es wieder viele alte

„Hasen“, die schon erfolgreich als Stadträte für Radeburg gearbeitet haben. Aber auch zahlreiche „Neue“ wollen ihren Teil dazu beitragen. Das erklärte Ziel des Ortsverbandes ist, dass die CDU wieder Mehrheitsfraktion wird. Die Chancen dazu sind sehr gut. Die Kandidaten kommen aus fast allen Ortsteilen, sind also dort bestens bekannt und repräsentieren auch eine große Breite an Ausbildung und beruflicher Tätigkeit, mit der sie den Erfordernissen eines modernen Stadtmanagements gut gerecht werden können. Die zweite Etappe der Wahlvorbereitungen beginnt in den nächsten Tagen mit der öffentlichen Vorstellung der CDU-Kandidaten in allen Ortsteilen. Da haben alle wahlberechtigten Bürger der Stadt Radeburg die Möglichkeit, „ihre“ Kandidaten kennen zu lernen und vielleicht auch schon eine Vorentscheidung für die Wahl zu treffen. S.S.

Wir drucken, kopieren, beschriften!

Farbkopie
DIN A4

0,70 €

WERBE-SHOP



Farbkopie
DIN A3

1,20 €

im SELGROS-Markt Radeburg

Tel. 03 52 08 / 916 40

Bei uns brauchen Sie
keinen SELGROS-Ausweis!

Häusliche Alten- und Krankenpflege



Bieten Fahrdienste
aller Art an!

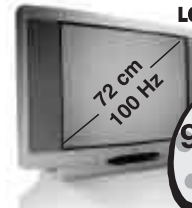
☎ 01 72 / 3 50 13 15

☎ & Fax: 03 52 07 / 8 28 67

Häusliche Alten- und Krankenpflege Christine Ehrlich
Bahnhofstraße 4 • 01471 Bärnsdorf

CANTUS 3872 ZP

LOEWE.



72 cm
100 Hz

949,-
€



Sofort-
Finanzierung
ohne Gehalts-
nachweis
ab 24 Euro
pro Monat

• mit Super-Flatline-Bildröhre

• Bild im Bild (PIP)

• TOP-Videotext mit

420 Seitenspeicher

• Test 11/02: gut

*Partner ist Comfort Card
Anfänglicher eff.
Jahreszins 15,66%



Wir wünschen
unseren
Geschäfts-
partnern,
Kunden,
Bekannten
und
Verwandten
ein frohes
Osterfest.

SP:KAHLE



Meister im Radio- und
Fernsehtechnikhandwerk

Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg

Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service
Partner **SP**

Sparen Sie nicht am Service Ihrer Gasgeräte

Installation/Wartung/Service/Überprüfung

ZUREK
GASGERÄTE & SERVICE

• Sanitär
• Heizung
• Gasanlagen
• Hausgeräte

Siedlungsweg 16 • 01561 Naunhof
Tel.: 035249/71748 • Fax: 71762

Wir wünschen unseren Kunden, Verwandten
und Bekannten ein gesegnetes Osterfest!



Ab, um jede "Ecke" Das elegante Aluminium-Seitenlauftor von Ihrem Fachhändler



Ihre Vorteile:

1. Bis 560 cm breit und 300 cm hoch
2. "Schlupftüreffekt"
3. Nur 5 cm Sturzbedarf im Durchfahrtsbereich
4. Wenderadius mit Spitzwinkel bis zu 75° oder einem Stumpfwinkel bis zu 105°

JETZT NEU!

Der Spezial-Wenderadius in 2°-Schritten
ermöglicht die Montage in jeder Garage.



Spitzwinkel
bis zu 75°



Stumpfwinkel
bis zu 105°

Ing. G. Hentschel, Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19, www.tore-hentschel.de

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag
am 15.04.04 Vera Lüders

am 16.04.04 Erhardt Jentzsch
am 21.04.04 Ruth Trentzsch
am 23.04.04 Manfred Richter

Zum Großteich 2
OT Bärnsdorf
Hospitalstr. 16
Carolinenstr. 22
Hospitalstr. 16

zum 80. Geburtstag

am 16.04.04 Gerhard Hausmann Am Aalberg 6
OT Großdittmannsdorf

zum 90. Geburtstag

am 22.04.04 Johanna Feierabend
am 22.04.04 Ernst Jakel

Schulstraße 5
Anbastr. 28
OT Berbisdorf

zum 93. Geburtstag

am 21.04.04 Johanna Sperling

Carolinenstr. 18
OT Bärnsdorf

zum 94. Geburtstag

am 12.04.04 Helene Behm

Schulstr. 5

Katholische Kirche
Radeburg

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon: 035208/80799

Kapelle zum Heiligen Kreuz · An der Promnitz 2

Ev.-Luth. Kirche
Radeburg

Karfreitag, 09.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, 11.04.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe
Ostermontag, 12.04.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrer Kaiser
Sonntag, 18.04.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitigKindergottesdienst
Sonntag, 25.04.	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Diakon Dulig gleichzeitigKindergottesdienst

Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	19.00 Uhr	mittwochs
Kreis der Mitte:	19.30 Uhr	Dienstag, den 20.04.
Mutti-Kind-Kreis:	09.00 Uhr	Dienstag, den 20.04.
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 27.04.
Psychosomatik SHG:	17.00 Uhr	Mittwoch, 28.04.

Herzlich wird eingeladen zum

Frühjahrskonzert des Lößnitzchores Radebeul
am Sonnabend, dem 24.04.2004 - 17.00 Uhr
in der Radeburger Kirche.

Umfrage zur Gottesdienstzeit

Radeburg und Rödern sind Schwesterngemeinden. In Radeburg findet
um 9.00 Uhr Gottesdienst statt, damit wir um 10.30 Uhr in Rödern
zum Gottesdienst sein können. Einige Radeburger möchten gerne die
Gottesdienstzeiten tauschen.

Gottesdienst in Radeburg: 10.30 Uhr

Gottesdienst in Rödern: 9.00 Uhr

Bitte äußern Sie Ihre Meinung bis zum 30.04.2004 dazu.

Sprechzeit Pfarrer Seifert:

dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!

Telefon: 035208 349617



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen
alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der
Apotheke oder über Telefon.

Termine siehe Aushang an den Apotheken.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des dienst-
habenden Bereitschaftsarz-
tes erfolgt in dieser Zeit
über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 7.00 Uhr

Freitag: 14.00 – 8.00 Uhr

Sonnabend:

08.00 – 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag:

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen

jeweils von 9 - 11 Uhr.

11./12.04.	ZA Krjukow	Moritzburg	(035207) 82118
17./18.04.	Dr. H. Gross	Radeburg	(035208) 2195
24./25.04.	Dr. Belke	Moritzburg	(035207) 81453

Senioren

Veranstaltungen April 2004

Dienstag, den 13.04.04

Busfahrt nach Halle,
Abfahrt s. Aushang am Club
13.00 Uhr Handarbeitszirkel
und Spielrunde

Videovortrag - Reiseerlebnisse -
„Tiere der Wildnis“ in
Namibia, 2. Teil

Mittwoch, den 14.04.04

13.45 Uhr Seniorensport
in Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Seniorensport
in der Zille-Schule

Freitag, den 16.04.04

9.45 Uhr Seniorenschwimmen
in Meißen

Montag, den 19.04.04

14.00 Uhr Geburtstagsrunde der
Monate Januar, Februar und
März

Donnerstag, den 15.04.04

14.30 Uhr Seniorentreff mit

*Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten und
Bekannten recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön
gilt auch unseren Nachbarn für die schöne Ranke.
Ruth und Hans Dehmel
Radeburg im April 2004*

Wir haben uns getraut!

Allen, die zur Hochzeit an uns dachten,

mit Geschenken, Glückwünschen und

Blumen uns viel Freude machten

und jenen, die zum schönen Feste

beigetragen haben,

möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Unserer besonderer Dank an Bürgermeister

Jesse und an die Kameraden der freiwilligen

Feuerwehr Radeburg.

Thomas und Sabine Kallweit, geb. Zschirpe



Großer Schatten ...

zum kleinen Preis

Ing. G. Hentschel, Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19, www.tore-hentschel.de

Wär' ein Führerschein
nicht ein dickes Ei ... ?



*Allen fleißigen Oster-
hasen wünschen
wir ein frohes
Osterfest!*

FAHRSCHULE
ECKERT

Fahrschule Eckert

Großenhainer Str. 54
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40
www.Fahrschule-Eckert.de

Geschäftszeiten:

Montag & Mittwoch
16.00 bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

LKW • PKW • KRAD

Nachschulung (ASF)

Punkteabbau (ASP)

CONTAINERDIENST UND
SCHÜTTGUTTRANSPORTE
MIKE DAMAST

• Containerdienst ab 1,3 m³ • Erdarbeiten • Abrißarbeiten
• Baggerarbeiten • Schuttberäumungen • Schüttgüter aller Art

z.B. Lieferung ab 0,5 t

(Kies, Sand, Splitt,
Schotter, Beton, Putz-
und Maurermörtel,
Mutterboden)

Entsorgung ab 0,5 m³

(Erdaushub, Bauschutt,
Holzabfälle, Haus- &
Sperrmüll, Grün- & Strauchschnitt)

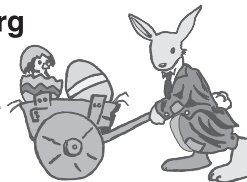


Kleiberweg 23 · 01471 Radeburg

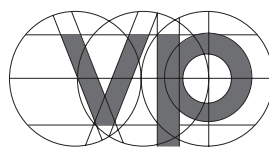
Funk (01 72) 3 51 40 57

Tel. (03 52 08) 8 08 44

*Wir wünschen allen ein frohes
und erholsames Osterfest*



ENTWURF-STATIK-BERATUNG-WERTGUTACHTEN



BAUPLANUNGSBÜRO V. PARTZSCH
Dipl.-Ing. Volker Partzsch (TU)
Kalkreuther Str. 15 · 01561 Ebersbach
Krs. Riesa-Großenhain
Tel. 03 52 08/8 00 30 · Fax 8 00 32
Funk 01 72 - 3 50 26 41

Andere Beispiele finden Sie unter
<http://www.bauplanung-vp.de>



*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes
und erholsames Osterfest!*



Bestattungseinrichtung in Radebeul GmbH
Filiale Radeburg
Tag & Nacht
03 52 08/43 68
Mit einer Bestattungs-
vorsorge übernehmen
Sie Verantwortung für
sich selbst und
Ihre Angehörigen!
Marktstraße 8

Anglerverein „Radeburg 1931“ e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung
des Anglervereins „Radeburg 1931“ e.V.

Heinz Hauptmann (links) überreicht Friedrich May die Medaille

Der rechtzeitig erfolgten Einladung erschienen am 19.03.04 zahlreiche Angelfreunde, um richtungsweisende Beschlüsse für das Angeljahr 2004 zu beschließen.

Der 1. Vorsitzende des Vereins Thomas Ley berichtete in seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Angeljahr sowie die erfolgreichen Höhepunkte des Vereinslebens. So konnte z.B. eine Vereinsausfahrt mit dem Bus, sowie mehrere Gemeinschaftsangeln organisiert werden. Auch die zu betreuenden Angelgewässer wurden in gemeinnütziger Arbeit von Müll und Schwemmgut befreit und die Wehranlage an der Stadtmühle grundlegend saniert. Die Vereinsjugend wurde von erfahrenen Angelfreunden am Gewässer geschult und an die Natur und Umwelt herangeführt. Weitere Höhepunkte waren das Vogelscheuchenfest und der Weihnachtsmarkt. Erstmals konnte sich der Verein mit einem reichhaltigen Fischangebot positiv in der Öffentlichkeit präsentieren.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Beteiligten für die geleistete Arbeit und wünscht gutes Gelingen für das Jahr 2004. Vorausschauend plant der Angelverein für dieses Jahr wieder eine Vereinsausfahrt, ein Jugendangellager und mehrere Gemeinschaftsangeln, wo sich die Mitglieder bitte rechtzeitig anmelden sollten. Der Versammlungsleiter der Jahreshauptversammlung Angelfreund Heinz Hauptmann, wurde vom Präsidenten des Deutschen Angelverbandes beauftragt, dem Angelfreund Friedrich May die Umwelt- und Hegemedaille des DAV's, für seine langjährige Tätigkeit als Leiter der Fischaufzuchtteilung, zu überreichen. Des weiteren konnten Angelfreunde Maik Hillig, Klaus Stibbe und Thomas Ley, für ihre langjährige Vereinsarbeit mit der Ehrennadel des DAV's ausgezeichnet werden. Anschließend wünschte der Vorstand allen Mitgliedern eine erfolgreiche Angelsaison 2004.

Der Vorstand

Kunst

Erinnerungen an das
Kunstmalerehepaar Goessler

Das Kunstmalerehepaar Richard Goessler (1873-1946) und Maria Goessler-Berger (1868-1937) war in den 30er und 40er Jahren in Bärwalde ansässig. Er, Richard Goessler, malte vorwiegend Landschaften, sie, Maria Goessler, meist Portraits. Die Bilder wurden über den Kunsthandel in Dresden verkauft, auch manche Familie von Radeburg und Umgebung sind im Besitz von Bildern dieser Maler.

Es wäre schade, wenn diese bedeutenden Maler und ihr Wirken in der Umgebung Radeburgs in Vergessenheit gerieten. Deshalb möchte ich Erinnerungen an diese Künstler zusammentragen und bitte deshalb hiermit alle Leser, die Erinnerungen an die Goesslers haben oder Bilder von ihnen besitzen, mit das mitzuteilen. Dr. med. Richter, 01471 Radeburg, Radeberger Str. 13, Tel. 035208-2473.



Dieses Bild von Richard Goessler ist in Besitz von Dr. Richter.

Schuljugendarbeit Radeburg

Osterferienprogramm
der Schuljugendarbeit Radeburg

Hallo Kids!!!
Habt ihr in den Osterferien noch nichts besonderes vor?
Dann schaut euch doch mal das Programm der Schuljugendarbeit Radeburg an, vielleicht findet ihr etwas, was euch interessiert.

Dienstag, 13.04.2004
8.00 - 16.00 Uhr
Fahrt nach Dresden ins Kino
Kosten: 5,50 Euro

Mittwoch, 14.04.2004
9.00 - 16.00 Uhr

Fahrt ins „Platsch“ nach Oschatz
Kosten: 8,00 Euro

Donnerstag, 15.04.2004
ab 18.00 Uhr
Lesenacht im Flachbau
Kosten: 2 Euro (Verpflegung)

Weitere Infos erhaltet ihr unter
035208/ 29637 oder unter
www.morast.de.

Dana Alsdorf
Schuljugendarbeit Radeburg
(JuCo)

Pflegeheim „Friedenshöhe“

Heinrich Zille und Herrn Geisler sagen
wir Dank für ihr soziales Engagement

Frau Schmidt bedankt sich bei Dr. Geisler für sein Engagement auch für das Seniorenheim

Herr Dr. Hans Geisler, sächsischer Landtagsabgeordneter und ehemaliger Sozialminister, besuchte unser Heim um sich als Politiker zu verabschieden und gleichzeitig seinen Wählerkreis Dank zu sagen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Nach 10jähriger Amtszeit möchte er bei der bevorstehenden Landtagswahl im Juni nicht mehr kandidieren. In unserem Pflegeheim war er schon oft präsent und stellte sich den Fragen der Heimbewohner und Mitarbeiter. Nach einer Hausführung wurde zur Kaffeetafel geladen und der Heimleiter Herr Griebisch stellte die anwesenden „Talkgäste“ vor - Heimärztin Fr. Dr. Walden und ihre Arzt studierende Tochter, als Mitarbeitervertreter Herr Kirschner, Frau Lorenz als Ehrenamtliche die Einrichtung immer unterstützend, Frau Frenzel und Herr Jenke aus dem Heimbeirat und Frau Schmidt die Therapeutin des Hauses. Alle Gesprächsteilnehmer waren natürlich mit vielen Anfragen erschienen. Frau Dr. Walden schilderte wie sich die Gesundheitsreform in den Hausarztpraxen auswirkt, z.B. belastend ist der hohe Zeitaufwand beim Abkassieren der Praxisgebühr, wovon sie selbst keinen finanziellen Nutzen haben, sondern das Geld den Krankenkassen überweisen. Scherzhaft fügte sie hinzu, daß sie dabei noch als Falschgeldprüfer fungieren muß. Lobend äußerte sie sich über ihre Patienten, die diesbezüglich ihren Frust nicht bei ihr in der Praxis abladen, sondern den Adressaten - Krankenkasse - kannten. Jeder versuchte in der Kürze der Zeit seine Fragen und Kritiken, auch zu Reformen des Arbeitsmarktes und der Renten, äußern zu können. Für Herrn Dr. Geisler war es ebenfalls informativ zu hören, welche Probleme es bei der Umsetzung dieser Reform gibt. Reformen sind schmerzhaft, aber notwendig, die Lastenverteilung sollte sozial ausgewogen sein und bei frühzeitiger Information, z. B. anhand von Broschüren, hätte manche Aufregung aus der Nichtkenntnis heraus vermieden werden können, so der Gesprächskonsens. Für den zahlenden Bürger heißt es also Geldgebühren vorstrecken, bezahlen und gewissenhaft die Quittungen abheften. Die sachliche Gesprächsrunde bei Kaffeelatmosphäre endete mit der einheitlich bekundeten Brisanz die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, nicht machtpolitisches Parteigerangel, sondern mit vereinten Kräften nach sozial verträglichen Wegen suchen.

Nun waren alle Anwesenden zu einem Dia-Vortrag „Heinrich Zille“ eingeladen, bezugnehmend auf

den Namen des Wohnbereiches in unserem Heim und als historische Bereicherung für unseren Gast. Frau Hartmann, Leiterin des Heimatmuseums Radeburg, hatte viel Interessantes aus dem Leben eines der berühmtesten Künstler Berlins, aber am 10. Januar 1858 in Radeburg geborenen Heinrich Zille zu erzählen. Lieder von der CD „Berliner Originale“ brachten Berliner Luft in den Raum. Frau Hartmann gestaltete den Vortrag über Heinrich Zilles Leben durch die Projektion vieler Familienbilder und Zeichnungen sehr abwechslungsreich. Zilles charakterliche Zeichenweise reflektierte die sozialen Verhältnisse in Berlin mit teils abgründigen, oft aber mit liebenswürdigen Humor. Sein Schaffen hatte nicht nur starkes künstlerisches, sondern auch politisches Gewicht. Zille malte nicht im Atelier, sondern bei den Kindern und Arbeiterfamilien, studierte ihr Milieu.

Mit viel Applaus bedankten wir uns bei Frau Hartmann für die wissenswerten Ausführungen der Lebens- und Schaffensjahre Heinrich Zilles. Herr Dr. Geisler bezog sich in seinen warmherzigen Abschiedsworten humorvoll auf den Sozialfall Heinrich Zille, der von diesem Pflegeheim nicht zu träumen wagte. Er wünschte uns insbesondere Gesundheit, einen behüteten Lebensabend und Gottes Segen. Wir überreichten ihm zur Erinnerung an unser Heim eine selbst gestickte Tischdecke, eine Handarbeit von unserer Heimbewohnerin Frau Frenzel, wofür er sich wert schätzend bedankte.

Frau Schmidt

Bibliothek Radeburg

„Licht ist Farbe -
Farbe ist Licht“

Airbrush in der Bibliothek

In der Stadtbibliothek Radeburg wird am **Sonntag, dem 24. April 2004, um 14.30 Uhr** die Wandgestaltung von Hentschel Design, Großdittmannsdorf, ausgeführt in Airbrush-Technik, enthüllt.

15.00 Uhr laden wir zu einem Puppenspiel „Hannes und das Niesteufelchen“ mit Frau Uta Davids aus Cosel ein.

KJEW e.V.

Wohin in den
Sommerferien?

Eine Antwort auf diese Frage kann das Kinder- und Jugenderholungswerk e.V. geben. Im neuen Programm stellt der Verein betreute Reisen für Kinder und Jugendliche vor. Lagerfeuer-Romantik, neue Freunde kennen lernen, baden und sonnen - ist bei allen Freizeiten garantiert.

Die Palette reicht vom Paddeln, Surfen, Segeln über Tennis, Reiten, Klettern und Höhlenabenteuern bis hin zu Jugendcamps in Italien und am Balaton. Besonders beliebt sind im Sommer die Reiseziele an der Ostsee sowie ins Berliner Seengebiet. Für Ferienlagerneulinge stehen kleine, sehr familiäre Objekte z.B. im Bahratal, in Langebrück ebenso hoch im Kurs wie die Ferien auf dem Bauernhof.

Umfangreiche Informationen, auch zu Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung gibt es beim Verein 0351-4112943 oder www.kjew-dresden.de

Heimatverein

Information

1. Der Kultur- & Heimatverein Radeburg e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder **Rundgänge** mit Geschichte und Geschichten durch unsere Stadt an:
- **04. Mai und 02. Juni Gassenrundgang,**
- **07. September Spaziergang über Alten Friedhof, Carolahain, Kanonenberg, Zillehain und Besichtigung eines alten Handwerksbetriebes.**

Treffpunkt jeweils 19.00 Uhr an der Postmeilensäule.

Ebenso sind wie bisher individuelle Bestellungen (Klassentreffen, Familienfeiern, Schulveranstaltungen u.a.) möglich. Anmeldungen unter Radeburg 4341 oder 4588. Unkostenbeitrag: 1,50 Euro.

2. Zilles Zeit in Radeburg

Der Kultur- & Heimatverein hat sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt und seine Ergebnisse in einem Lichtbildervortrag zusammen gefasst. Diesen stellen wir noch einmal am **Dienstag, 27. April, 20.00 Uhr** in der Radeburger Sparkasse (Seiteneingang) für alle Interessierten zur Diskussion. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Unkostenbeitrag: 2 Euro,
Schüler: 1 Euro.

Techn. Ausschuß
20.04.2004, 19.00 Uhr
Neuer Ratssaal

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

individuelle
SCHLÜSSEL-
ANHÄNGER

© **W&K**
Werbung &
Kommunikationsdesign

A.-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel. 8 08 10
Fax 8 08 11

E-Mail:
werbung@radeburg.de



Kinderbestecke
als bleibendes, beliebtes Geschenk

Jetzt auch mit Gravur!

**Wir bieten Ihnen eine
reiche Auswahl an
verschiedenen Mustern!**



*Ich wünsche wunderschöne und
erholsame Osterfeiertage. Ihr*

Heinz Hauptmann

-Schleifermeister-
Untere Marktstraße 16
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/24 28

Bautischlerei
Rolf Müller GmbH

Holz + Kunststoff - Fenster

Herstellung und Montage von:
Fenster und Türen aus Holz und
Kunststoff nach Eurostandard
• Haustüren • Rolläden
• Verglasungen • Reparaturen aller Art

Jetzt schon an den Sommer denken -
Insektenschutzgitter

Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3
01561 Reinersdorf • Tel. 03 52 49/74 90 • Fax 74 913

Unserer Kundschaft ein frohes Osterfest.



**Der Servicepartner
in Ihrer Nähe**



Jetzt neu bei uns



...weil der Service stimmt

Leasing, Finanzierung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen	DEKRA und AU-Abgasuntersuchung Reifen- und Batterieservice
Versicherungsdienst	Klimaanlageneinbau und Service
Reparaturservice u. Unfallreparatur	Zubehör- und Ersatzteileinkauf
Hol- und Bringservice	Mietwagen

Gewerbegebiet Süd • Riesstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/96 20 • Fax 03 52 08/9 62 29

**Unseren Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes und erholsames Osterfest.**



Baugrundstück in Radeburg OT Großdittmannsdorf

in idyllischer ruhiger Wohnlage
direkt am Waldrand, 1036m², voll
erschlossen, 72.500,- € zzgl. Prov.
zu verkaufen

**Tel. 03 52 05/5 36 34 o.
01 71/4 45 27 50**

M.J. Hummel



Präsent MÜNICH

**01458 Ottendorf-Okrilla,
Bahnhofstr. 27 - Südbahnhof,
☎ 035205/4041**

Suche...

alte Ansichtskarten
und altes Spielzeug



Toni Frenzel
Paul-Hoyer Str. 16, 01471 Radeburg

**Tel.: 03 52 08 / 3 06 49
Funk: 01 72 / 3 53 46 59**

Fachgeschäft für Gardinen- Einrichtungen

Plissee- anlagen

- Gardinen • Dekostoffe •
- Stilgarnituren •
- Jalousien •
- Vertikal-Lamellen •
- Nähservice • Decken •
- Bettwaren •
- Wachstum •

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 03 52 08 / 9 25 06

Unserer verehrten
Kundschaft ein
frohes Osterfest.



Vermiete...

schöne 4-5-Raum-Wohnung,
in Ebersbach in angenehmer
Umgebung - mit Terrasse,
Gäste-WC und Gartenanteil.

4,75 €/m² KM + 1,55 €/m² NK
– keine Kauton –

Tel.: 03 52 08 / 8 08 82

Drechselwerkstatt für

- Runde Tische mit Mittelfuß
- Spiegel mit schönen Rahmen
- Garderobenständer/
- Garderoben mit Hutablage
- Bücherregale, Standregale,
- Eckregale, Fußbänke
- Konsolen aller Art
und vieles mehr

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Suche
Kleinstwohnung oder
möbliertes Zimmer
mit Bad und Kochnische
ab Juni/Juli 2004
in Radeburg
Tel. 01 78/2 00 01 22

TSV 1862 Radeburg e.V. • Abteilung Kegeln

1. Mannschaft Letztes Punktspiel

Am 13.3.04 fuhren wir nach Sörnewitz zum letzten Punktspiel in dieser Saison. Da Radeburg keine Chance mehr hatte die Sportfreunde von Nos-sen von ihrem 1. Tabellenplatz zu vertreiben, spielten wir ganz befreit auf. Es war ein spannender und fairer Wettkampf den die Radeburger zu ihren Gunsten mit 2494 Holz gegenüber den Sörnewitzern mit 2441 Holz für sich entscheiden konnten.

Ergebnisse für Radeburg:

H. Kienast 434, St. Dittrich 417,
K. Kutter 387, L. Branitz 429, M.
Lucke 416, M. Hinze 411 Holz.

Tabellenendstand:

1. SV Lock Nossen 18 Pkt.
2. TSV 1862 Radeburg 1. 14. Pkt.
3. BSV Chemie Radebeul 2. 12 Pkt.

Wir möchten uns auch noch einmal bei der 2. und 3. Mannschaft bedanken die uns über die ganze Spielperiode mit jeweils einem Ersatzspieler unterstützt haben. Auch dem Einsatz dieser Sportfreunde haben wir es zu verdanken, daß wir am Ende einen sehr guten zweiten Tabellenplatz erzielten.

Natürlich möchten wir an dieser Stelle auch unseren beiden Sponsoren für unsere tolle neue Sportkleidung danken.



Danke der Druckerei Vettors für unsere Wettkampfkleidung



Danke der Firma Haustechnik Roberto Eilke für die Sportanzüge

3. Mannschaft Erster Auswärtssieg

Zum letzten Spieltag dieser Saison war die dritte Mannschaft zu Gast beim Tabellenzweiten, SSV Planeta 4. in Radebeul. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der Gastgeber doch etwas überraschend durch die Radeburger Kegel geschlagen., die 2235 Holz erzielten. Die 2230 Holz der Sportfreunde

von Planeta wurden somit um 5 Holz überboten, was zeigt, welche Spannung diesen Wettkampf bis zur letzten Kugel prägte. Für Radeburg spielten. A. Keilig 363, R. Lucke 396, M. Lucke 380, St. Tittmann 364, P. Schmiedgen 356, G. Bienert 376 Holz. E.G.

TSV 1862 Radeburg e.V. • Abteilung Fußball

Hallo, wir sind
Jonas Klöber



vom
TSV 1862 Radeburg

Richard Neubert



Berbisdorfer SV

Tim Müller



SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf

und spielen in der gemeinsamen F-Jugend der drei Radeburger Sportvereine Fußball. Falls ihr auch Lust habt, aktiv im Verein Fußball zu spielen, meldet euch bitte, wenn ihr in

Radeburg/Bärwalde
wohnt, bei
Wolfhard Richter
Bärwalder Straße 9
01471 Radeburg
Tel.: (035208) 2402

Berbisdorf/Bärnsdorf/Volkersdorf

Gerhard Hübner
Dammweg 12
01471 Berbisdorf
(035208) 4473

Großdittmannsdorf

Sven Wehnert
Großenhainer Straße 2
01471 Radeburg
(035208) 92432

Wir würden uns freuen, bald eure Mannschaftskameraden zu sein! Euer Alter ist dabei erst einmal völlig nebensächlich. Und auch wenn ihr von außerhalb des Radeburger Stadtgebietes kommt, seid ihr bei uns herzlich willkommen. Na dann bis bald!

Westlausitzer Heidebogen

Vereine dürfen auch Gewinne machen

Es mußten noch Stühle herangeschafft werden, weil der Platz nicht reichte. Eng wurde es in der Reiterpension Gansmüller in Tauscha, was zeigt, daß wir inzwischen ein Gespür für die Defizite und Bedürfnisse in der Region haben. Auf Initiative unseres Vereins trafen sich am Samstag, dem 13. März, „Finanzer“ von Vereinen aus dem Fördergebiet zu einer Weiterbildungsveranstaltung. In dem Workshop ging es um „Finanzen und Steuern in Vereinen und gemeinnützigen Körperschaften“. Referent war Jens Kessler, Ressortleiter „Gemeinnützige Körperschaften“ der IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH in Leipzig. Das Thema, das sein Spezialgebiet ist, sorgt regelmäßig für Verunsicherung und Mißverständnisse. Halbwissen aufgrund eines komplizierten Steuersystems und des noch komplizierteren Sonderfalls „Gemeinnütziger Verein“ einerseits und eine ehrenamtliche oft nur „Nebenbeibuchführung“ sind eines der Hauptthemen für eine gesunde Vereinsentwicklung, sorgen für Frust und Ratlosigkeit bei Leuten, die sich doch einer hochloblichen Aufgabe verschrieben haben: mit anderen gemeinsam gemeinnützig tätig zu sein. Oftmals sind die „Finanzer“ im Verein Leute, die beruflich mit Buchhaltung zu tun haben oder sie beraten sich bei solchen - bei der Kämmerin zum Beispiel. Doch bei Vereinen ist vieles anders als bei Kommunen oder bei Unternehmen. Und so ist leider mancher gut gemeinte Rat das Gegenteil von einem guten Rat.

Zunächst: wozu braucht man Gemeinnützigkeit? Was ist Gemeinnützigkeit überhaupt und wodurch wird sie möglicherweise gefährdet? Den Gemeinnützigkeitsstatus braucht ein Verein dann, wenn er in den Genuß von Steuerbegünstigungen kommen will. Gemeinnützig ist ein Verein dann, wenn seine „Tätigkeit darauf gerichtet ist, die Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet selbstlos und unmittelbar zu fördern.“ (§55 und 57 AO - Abgabenordnung). Alles, was dieser Selbstlosigkeit widerspricht, verwirkt den Gemeinnützigkeitsstatus. Zum Beispiel, wenn bloße Geldbeschaffung oder Vermögenshäufung zum Wesen des Vereins wird oder wenn man einfach der Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung nicht nachkommt. Was selbstlos ist und was nicht, regelt auch § 58 AO. Grundsätzlich sind drei Arten von Tätigkeiten in Vereinen ganz unterschiedlich in Ihrer Steuerwirkung und Steuerpflicht. Zum Ersten: der „Ideelle Bereich“. Hierunter fallen alle steuerneutralen Einnahmen, die direkt auf den Satzungszweck ausgerichtet sind -

Mitgliedsbeiträge, Spenden, echte Zuschüsse (d.h. ohne Gegenleistung). Diese Einnahmen sind nicht zu versteuern.

Zum Zweiten: der steuerbegünstigte Zweckbetrieb. Der Zweckbetrieb ist ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb i.S. § 14 AO, der aber in seiner Gesamtausrichtung der Verwirklichung des Vereinszwecks dient (vgl. § 65 AO): z.B. Eintrittsgelder für sportliche oder kulturelle Veranstaltungen oder auch Teilnehmerbeiträge für belehrende Kurse. Diese Einnahmen sind prinzipiell umsatzsteuerbar mit dem begünstigten Steuersatz i.H. von 7% (der Verein kann aber die Vorsteuer der Ausgaben mit der erhobenen Umsatzsteuer der Einnahmen verrechnen) und - so man Gemeinnützigkeitsstatus hat - ertragssteuerfrei. Das heißt, man braucht auf die Überschüsse aus diesem Bereich keine Steuern zahlen. Bei der Umsatzsteuer sind die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG oder Befreiungen nach § 4 UStG zu beachten (z.B. Teilnehmergebühren). Zum Dritten: der steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetrieb (oder: „Nicht-Zweckbetrieb“) gemäß § 64 AO. Hierzu zählen alle Geschäfte, die der Verein nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Vereinszweck tätigt - kurzfristige Vermietung des Vereinshauses oder des Vereinsbusses, Wurst- und Bierverkauf, aber auch der Verkauf von Merchandising-Artikeln (der beliebte „Vereinsschal“ zum Beispiel). Diese Geschäfte zur Geldbeschaffung sind prinzipiell umsatzsteuerpflichtig mit dem Regelsteuersatz 16 v.H. und auch für gemeinnützige Vereine ertragssteuerpflichtig. Allerdings sind die gemeinnützigen Körperschaften von dieser Pflicht entbunden, so lange die Einnahmen aus diesen Geschäften 30.678 € im Jahr einschließlich Umsatzsteuer nicht überschreiten (§64 Abs. 3 AO). Die Betätigung im wirtschaftlichen Bereich darf soweit betrieben werden, daß sie dem Verein bei einer Gesamtbetrachtung nicht das Gepräge gibt. Damit sind die meisten Vereine in unserer Region wohl aus dem Schneider, denn solche Umsätze muß man als Verein erst mal mit „Wurstbraten“ auf dem Dorffest erzielen...

Noch ein wichtiges, von Mißverständnissen geprägtes Themenfeld ist die von den Finanzbeamten geforderte „zeitnahe Mittelverwendung“ (§ 55 Nr.5 AO). Dies wird häufig so verstanden, daß der Verein noch innerhalb des Steuerjahres seine Überschüsse wieder ausgeben muß. Dem ist aber nicht so. Eine ordnungsgemäße Rücklagenbildung (nach § 58 Nr. 6 und 7 AO) ist auch eine Form der zeitnahen Mittelverwendung. Also wenn ich auf die Sanierung des Vereinsdaches spare, kann ich das durchaus über viele Jahre hin tun. Zeitnah heißt lediglich, daß ich - spätestens bei der Vorbereitung der Steuererklärung - eine Entscheidung darüber treffen muß, für welchen (steuerbegünstigten Vereins-)Zweck ich das Geld einmal verwenden will. Wenn ich von Überschüssen keine entsprechende Rücklage bilde, müssen die Mittel im Folgejahr für steuerbegünstigte Zwecke verwendet werden. Übrigens können gemäß § 58 Nr. 7a AO bis zu 10% der Einnahmen einer sogenannten „freien Rücklage“ (ohne Angabe der Mittelverwendung) zugeführt werden. Damit können Jahr für Jahr die Rücklagen erhöht werden, so lange der Verein besteht.

Die Teilnehmer waren für die Informationen sehr dankbar und sahen sie als hilfreich an. Bei entsprechender Nachfrage wird es eine Neuauflage geben. Ein weiteres Seminar soll zum Thema „Existenzgründung und Steuern“ stattfinden. *Kroemke*

**Besuchen Sie uns im Internet
unter
www.radeburger-anzeiger.de
oder
www.kroemke.com**

**Die Berichte der letzten
Handballspiele finden Sie im
nächsten Anzeiger.**

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfevereine**
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von
A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
**Einkommensteuer-
erklärung,**
wenn sie Einkünfte ausschließlich
aus nichtselbstständiger Tätigkeit
haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg - Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

All meinen Kunden ein
frohes Osterfest

Ihr
Metallbau
Wolfgang Hübner

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore + Brandschutztüren
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

*Wir wünschen allen Lesern
des Radeburger Anzeigers
und besonders unseren
Kunden, Freunden und
Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest*

Ihr Elektroinstallationsbetrieb
Fa. Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Telefon:
03 52 07/8 22 30

**Verkaufe Eigentumsgarage
in Radeburg (Meißner Berg)
Preis nach Vereinbarung
Tel. 03 52 08 / 9 29 43**

Hotel
und Gaststätte
**Heidehof
Rödern**

**Oster-
brunch**
am Sonntag,
11.04.03 &
Montag,
12.04.03
ab 11 Uhr
Es erwartet Sie ein leckeres
Buffet mit einer Vielzahl
von Vorspeisen und Oster-
spezialitäten, zur Begrüßung
ein Glas Prosecco!

Kinder bis
10 Jahre
7,00 €
14,50 €
pro Person

**Unseren Kunden
wünschen wir
ein frohes Osterfest**

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
09.04.2004



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Karfreitag, 09. April	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, 11. April	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 25. April	10.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Kurrende:	15.00 Uhr	freitags, außer in den Ferien
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 20. April

Herzlich wird eingeladen zum Frühlingsliedersingen

mit dem Ebersbacher Frauen- und Männerchor
am Sonntag, dem 18. April 2004, 14.00 in der Röderner Kirche

Umfrage zur Gottesdienstzeit

Radeburg und Rödern sind Schwesterngemeinden. In Radeburg findet um 9.00 Uhr Gottesdienst statt, damit wir um 10.30 Uhr in Rödern zum Gottesdienst sein können. Einige Radeburger möchten gerne die Gottesdienstzeiten tauschen.

Gottesdienst in Radeburg: 10.30 Uhr

Gottesdienst in Rödern: 9.00 Uhr

Bitte äußern Sie Ihre Meinung bis zum 30.04.2004 dazu.

Sprechzeit Pfarrer Seifert:

dienstags 17 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung!

Telefon: 035208 349617

Kirchgemeinde Steinbach- Naunhof-Reinersdorf

Karfreitag, 09. April

08.30 Uhr Reinersdorf Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Steinbach Predigtgottesdienst

Ostersonntag, 11. April

05.30 Uhr Reinersdorf Ostermette

10.00 Uhr Naunhof Abendmahlsgottesdienst

Ostermontag, 12. April

08.30 Uhr Steinbach Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Reinersdorf Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 18. April

10.30 Uhr Naunhof Konfirmationsgottesdienst
mit Feier des Heiligen
Abendmahles

Sonntag, 25. April

10.00 Uhr Reinersdorf Konfirmationsgottesdienst
mit Feier des Heiligen
Abendmahles

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte
unserem Gemeindebrief.

Sprechzeiten Pfarramt Naunhof:

Montag 8 - 12 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr



Sanitär • Heizung • Klima
förster
Beratung • Planung • Einbau

**Unserer werten Kundschaft,
allen Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest.**

Meisterbetrieb Andreas Förster
Hauptstraße 73 • 01561 Ebersbach
Telefon 03 52 08 / 8 07 28 • Funk 01 72 / 8 05 94 67

Ostergruß

Am Bach, wo die Weidenkätzchen steh'n
hab' ich das Osterhäschen geseh'n!
Es lief davon, als es mich sah.
Ob es vor mir erschrocken war?

Plötzlich habe ich etwas entdeckt!
Was hat es nur hinter den Weiden versteckt?
Ein Körbchen voll Eier, bunt und fein.
Die sollen für uns Kinder sein!

Osterhäschen im grünen Gras -
vielen Dank für den schönen Osterspäß!

Helga Müller

*Mit diesem Ostergruß wünschen wir
allen ein frohes und sonniges Osterfest*



*Ihre Gemeindeverwaltung Ebersbach
und Bürgermeisterin Margot Fehrmann*

Gemeinde Ebersbach

Satzung der Gemeinde Ebersbach über den Bebauungsplan „Am Schafberg“ - OT Rödern

- Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Schafberg“ - OT Rödern für das Flurstück 3 / 4 sowie der erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbarn vorgebrachten Bedenken, Auflagen und Hinweise von Trägern öffentlicher Belange hat der Gemeinderat mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - Berücksichtigt werden Auflagen, Bedenken und Hinweise von:
 - Landratsamt Riesa-Großenhain
 - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Riesa-Großenhain e. V.
 - Staatliches Umweltfachamt Radebeul
 - Regierungspräsidium Dresden
 - Landesamt für Archäologie
 - Staatliches Vermessungsamt Großenhain
 - Gemeindeverwaltung Ebersbach
 - AZV „Steinbach-Kalkreuth“
 - Gasversorgung Sachsen Ost AG
 - Deutsche Telekom AG
 - Energieversorgung Sachsen Ost AG

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken/Anregungen und Hinweise erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137) sowie nach § 83 der SächsBO vom 18.03.1999 (SächsGVBl. Nr. 4 vom 30.03.1999) erläßt der Gemeinderat Ebersbach am 25.03.2004 folgende Satzung über den Bebauungsplan „Am Schafberg“ OT Rödern, bestehend aus der Planzeichnung einschließlich Begründung in der Fassung vom 01.09.2003, geändert am 14.01.2004.

- Die Begründung wird gebilligt.

- Der Bebauungsplan tritt mit seiner

ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Fehrmann
Bürgermeisterin*

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, im Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist;
- der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat, oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

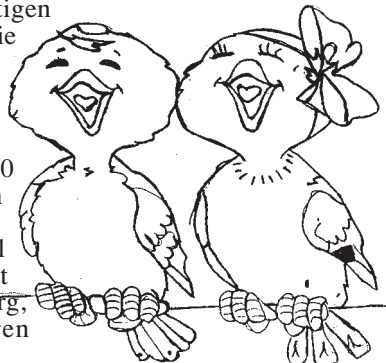
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kindertagesstätte Rödern

Die Röderspatzen laden ein

Zu unserem 50-jährigen Jubiläum laden wir alle auf zahlreiche Besucher.

ehemaligen und derzeitigen Kindergartenkinder, sowie alle Eltern und natürlich alle interessierten Bürger ganz herzlich ein. Wir feiern am Freitag, dem 23. April 2004 ab 15.00 Uhr im Kindergarten „Röderspatzen“. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung mit Liedermacher, Hüpfburg, Tombola und anderen Aktivitäten ist gesorgt.



KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Bieberach

Lauschner, Frida An der Landstr. 5 06.04.04 94 Jahre

Ortsteil Cunnersdorf

Engelmann, Ursula Lange Str. 22 27.04.04 75 Jahre

Ortsteil Ebersbach

Manig, Magdalena Bärwalder Str. 3 09.04.04 80 Jahre
Schimetzki, Anna An der Mart 8 11.04.04 90 Jahre
Lehmann, Elfriede Hauptstr. 116 21.04.04 80 Jahre
Trentzsch, Frieda Kirchwinkel 18 29.04.04 80 Jahre

Ortsteil Göhra

Götze, Melanie Ortsstr. 15 22.04.04 80 Jahre

Ortsteil Kalkreuth

Kirschner, Lotte Großenhainer Str. 33 07.04.04 85 Jahre
Kubisch, Werner Großenhainer Str. 23 09.04.04 80 Jahre
Schulz, Georg Großenhainer Str. 9 15.04.04 75 Jahre

Ortsteil Lauterbach

Rutsch, Elisabeth Gutshof 2 14.04.04 75 Jahre

Ortsteil Naunhof

Broszeit, Heinz Schulstr. 1 05.04.04 80 Jahre
Matzpreiksch, Heinrich Alte Dorfstr. 37 16.04.04 75 Jahre

AWO-Pflegeheim Rödern

Kläß, Marianne Ebersbacher Weg 1b 04.04.04 92 Jahre
Feller, Elisabeth Ebersbacher Weg 1 07.04.04 93 Jahre

Außerdem gratulieren wir ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit**

- dem Ehepaar Gerhard und Ingeborg Müller im Ortsteil Reinersdorf am 18.04.2004
- dem Ehepaar Günter und Marianne Blütchen im Ortsteil Lauterbach am 18.04.2004,
- dem Ehepaar Günter und Ilse Merkwirth im Ortsteil Ebersbach am 24.04.2004 und
- dem Ehepaar Hans und Waldtraut Stubinski im Ortsteil Ebersbach am 24.04.2004

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 25.03.2004 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2004 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

30/03/2004 bis 35/03/2004
Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Gemeinderat

36/03/2004
Beschluss zum Betriebsplan für den Körperschaftswald der Gemeinde Ebersbach

37/03/2004

Durchführung einer offenen Wahl im Block zur Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 13.06.2004

38/03/2004

Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Kommunalwahl 2004 mit nachstehenden Personen

Vorsitzende Frau Regina Schuppe
stellv. Vorsitzende Frau Sabine Schaar

1. Beisitzer

Frau Annerose Behrich
Stellvertreter Herr Hans Klöditz

2. Beisitzer

Frau Dagmar Schulze
Stellvertreter Frau Ute Ziegert

3. Beisitzer

Frau Christine Schade
Stellvertreter Frau Ines Karl

39/03/2004 bis 49/03/2004

Abwägungsbeschlüsse zum Bebauungsplan „Am Schafberg“ OT Rödern

50/03/2004

Satzung der Gemeinde Ebersbach über den Bebauungsplan „Am Schafberg“ OT Rödern

51/03/2004

Beschluss zur Wasserwehrsatzung der Gemeinde Ebersbach mit den Anlagen 1 und 2 mit eingebrachten Ergänzungen

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



*Wir wünschen ein
frohes und
sonniges Osterfest.*

Hauptstraße 72 • 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48
<http://www.treppenbau-schuppe.de>



FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
GASTHOF A. FREUND

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft und
unseren Geschäftspartnern frohe und schöne Osterfeiertage.
Lassen Sie sich auch zu Ostern vom bewährten und
reichhaltigen Angebot in unserer Fleischerei verwöhnen.*

NICHT VERGESSEN!

Gaststätte jeden Mittwoch ab 18 Uhr für Sie geöffnet.

01561 Ebersbach • Hauptstraße 115a • Tel.: 03 52 08 / 40 52 und 25 92



**Für die zahlreichen Blumen,
Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
75. Geburtstages**
möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank
gilt meinem Sohn Dieter sowie meiner Schwägerin Brigitte für
das Gelingen dieses wunderschönen Tages sowie allen für die
gelungenen Darbietungen, die die Gemütlichkeit steigerten.
Ein weiterer Dank gilt dem Gasthof Freund, die vorzüglich
für das leibliche Wohl sorgten.

Ursula Hoferichter März 2004

*Ich wünsche allen ein
frohes und erholsames Osterfest!*

Vorhang auf, das Spiel beginnt !

Am 10. März war es mal wieder soweit. Fröhliche Kinder, vom Kindergarten Rödern und erwartungsvolle Bewohner aus dem AWO Altenpflegeheim Rödern, saßen am morgen im Eingangsbereich unseres Heimes, vor „Fischers Marionettenbühne“ und warteten voller Spannung auf das Märchen von Rumpelstielzchen. Eine Stunde lang erfreute uns die

Vorstellung. Dreimal wechselte in dieser Zeit das Bühnenbild. In den dadurch entstandenen kurzen Umbaupausen, klatschten die Kinder fröhlich die Hintergrundmusik mit. So hat es Herr Fischer auch diesmal wieder geschafft, mit seinen schönen großen Marionetten und der tollen Bühne jung und alt zu begeistern.

K. Thieme



Abwasserzweckverband „Steinbach-Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 13.04.2004 - 26.04.2004

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr
13.04. - 19.04.2004 Herr Petersohn
19.04. - 26.04.2004 Herr Richter

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den
Wochenenden erreichbar über Telefon **0172/3649819**.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Freitag, 16.04.04 Gemeinde Ebersbach außer
o.g. OT
Sonnabend, 17.04.04

Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Sonnabend, 15.05.04 Gemeinde Ebersbach außer
o.g. OT
Sonnabend, 17.04.04

Leichtstoffentsorgung – gelbe Säcke/blau Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Donnerstag, 06.05.04 OT Ebersbach, Freitelsdorf
Sonnabend, 17.04.04
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Donnerstag, 07.05.04
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth
Freitag, 30.04.04

Annahme von Grünschnitt

Mittwoch, 14.04.2004 und 28.04.2004
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
an den Oxydationsteichen in Ebersbach (am Wetterberg)

AZV "Steinbach-Kalkreuth"

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

Ortsübliche Bekanntgabe

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Brockwitz, Lampertswalde, Mühlbach und Quersa, Weißig a. R. mit den Ortsteilen Oelsnitz und Niegeroda

Am 21. April 2004, um 19.00 Uhr, findet die erste öffentliche
Verbandsversammlung im
Haushaltsjahr 2004 des AZV
„Steinbach-Kalkreuth“ im
Verwaltungsgebäude der Gemeinde
Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561
Ebersbach, statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der
Verbandsversammlung durch die
Vorsitzende Frau Fehrmann
2. Feststellung der Beschlussfähig-
keit
3. Beschluss zum Protokoll über
die Versammlungsversammlung vom
23.11.2003
4. Lesung und Erläuterung zum
Haushaltsplanentwurf 2004 - Vor-
sitzende - Kämmerin
5. Abwägung zu eingebrachten
Änderungsanträgen zum Haushalts-
planentwurf 2004
6. Beschluss zur Haushaltssatzung
2004 mit den dazu gehörigen Anla-
gen
7. Erläuterung und Beratung
über die Satzung zur Änderung
der Satzung über die öffentliche
Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung) vom
21.11.2003
8. Beschluss zur Satzung über die
Änderung der Satzung über die
öffentliche Abwasserbeseitigung
des AZV „Steinbach-Kalkreuth“
9. Erläuterung und Beratung über
die Verwaltungskostensatzung und
die Entschädigungssatzung im
Zusammenhang mit dem Vollzug
der Sicherheitsneugründung des
AZV „Steinbach-Kalkreuth“
10. Beschluss zur Satzung über die
Erhebung von Verwaltungskosten
für Amtshandlungen in weisungs-
freien Angelegenheiten des AZV
„Steinbach-Kalkreuth“
11. Beschluss zur Satzung über die
Entschädigung für ehrenamtliche
Tätigkeit im AZV „Steinbach-
Kalkreuth“
12. Beratung und Beschluss über
die Bestellung des Geschäftsführers
gemäß § 18 der Verbandssatzung
13. Aktuelle Informationen
14. Anfragen der Anwesenden
an unsere Vorsitzende und die
Geschäftsstelle

Fehrmann
Verbandsvorsitzende

Für die vielen Blumen, Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern,
Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an
unsere Kinder für die wunderschöne Ausgestaltung
der Feier und an unsere Nachbarn für die schöne Ranke.

Rudi und Christa Graf

Bieberach im März 2004



14. Ebersbacher sterschießen !



Am 12. April 2004 ab 9.00 Uhr findet unser diesjähriges
Osterschießen statt. Natürlich veranstalten wir dabei auch wieder unser
beliebtes Nußschießen, wobei es wie immer tolle Preise zu holen gibt.
Außerdem gibt es in den Disziplinen KK-Pistole und KK-Gewehr
die Osterpokale zu gewinnen. Teilnehmen kann an sämtlichen
Wettbewerben selbstverständlich jeder! Für Ihr leibliches Wohl
wird auf jeden Fall auch gesorgt.

Also dann auf, zum Schützenhaus nach Ebersbach!

Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Seniorenbetreuung

Für Montag, den 19.4.04 laden
wir alle Senioren der Gemeinde
Ebersbach zu einer Betriebs-
besichtigung in das Teehaus
Radebeul ein. Wir fahren mit
dem Bus um 14.00 Uhr in Nie-
derebersbach los. Geplant ist u.a.
ein Betriebsrundgang sowie eine
Teeverkostung (Kosten 12,00
Euro). Gegen 18.00 Uhr sind
wir wieder in Ebersbach und

können noch anschließend im
Gasthof „Zur Gold‘nen Sonne“
Abendbrot essen.
Bitte melden Sie sich im
Gemeindeamt Ebersbach
(ebenso Bezahlung bei Anmel-
dung).
Allen Senioren und Seniorin-
nen wünschen wir ein schönes
Osterfest.

Ihre Betreuerinnen

Zeitzeugen gesucht

Die Jahre vergehen, unser
Gedächtnis auch! Alles verän-
dert sich heute rasant, auch
unsere nähere Heimat. Wer weiß
schon ganz genau wie Ebersbach
vor 20 oder 50 Jahren ausgese-
hen hat? Oder gar vorm Welt-
krieg im vorigen Jahrhundert?
Die Zeitzeugen werden weniger,
ob nun Lebende oder papierne
Dokumente. Es wird Zeit etwas
zu tun! Deshalb bitten wir um
Mithilfe! Wir suchen für unser
Projekt „Ebersbach in alten
Ansichten“ alte Fotos, Ansicht-
karten und Abbildungen anderer
Art mit Ansichten aus der Zeit
vor ca. 1950 von Ebersbacher
Straßen, Häusern, Gehöften

sowie öffentlichen Veranstaltun-
gen oder Vereinsleben usw.

**Wer kann uns dazu etwas leih-
weise zur Verfügung stellen??**
Also schnell mal in den alten
Schuhkarton und Alben nachse-
hen und melden bei:
Roland Drobisch

Tel. 03 52 08/40 31

Jens Helm Tel. 03 52 08/8 03 78

Michael Wirthgen Tel. 03 52 08/9 22 18

Steffen Nagler Tel. 03 52 08/9 21 72

oder persönlich sonntags Vormit-
tag im Schützenhaus. **Danke!**

Netzwerkspezialist

· Windows 2000/2003 MCPSE ·
· Novell NECSC ·
· Linux ·

Betreuung von Klein- und Mittelständischen Betrieben

Fachhändler für PC-Systeme und Zubehör

Hardware Beratung
Software Service
Netzwerke Handel
Microsoft Novell

**Delta
Computer**

Dipl.-Ing. Klaus Neumerkel

Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08/8 08 00 · Fax 8 08 02
klaus@neumerkel-computer.de
http://www.neumerkel-computer.de

**Wir wünschen unserer Kund-
schaft ein frohes,
erholsames und
Virenfrees
Oster-
fest.**

**Besuchen Sie uns im Internet
www.radeburger-anzeiger.de**

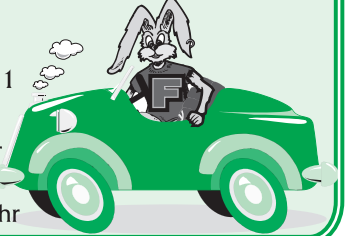
Ich wünsche all meinen Kunden und Fahrschülern
ein frohes und unfallfreies Osterfest.

Ihre Fahrschule Bernert

Radeburg · Heinrich-Zille-Straße · Telefon: 03 52 08/43 35
Naunhof · Schulstraße
Moritzburg · Schloßallee 15
Funk-Telefon: 01 72/809 28 11

Öffnungszeiten:

Radeburg: Di. & Do. 16 - 19 Uhr
Naunhof: Mi. & Fr. 17 - 19 Uhr
Moritzburg: Di. & Do. 17 - 19 Uhr



TISCHLEREI

Eckehart Herrmann
Fenster – Türen – Innenausbau
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen



01561 Ebersbach • Hauptstr. 86
Tel./Fax: 03 52 08/25 54



Unseren Kunden ein frohes Osterfest

Bestattungsarten

Hat der Verstorbene eine formgerechte Willenserklärung
hierüber hinterlassen, so sollten sich die Angehörigen daran
halten.

Ansonsten wird davon ausgegangen, daß die Hinterbliebenen
die Form und Art der Bestattung im Sinne des Verstorbenen
regeln. Hierbei ist die Reihenfolge der Hinterbliebenen als
Entscheidungsberechtigte vom Gesetzgeber festgelegt:

1. Ehegatte,
2. Kinder,
3. Ehegatten der Kinder,
4. nähere/weitere Verwandte, Verlobte, Lebenspartner

**Städtisches
Bestattungswesen**
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Meißen
Außenstelle Großenhain

Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8
Meißen, Nossener Str. 38
Weinböhla, Hauptstr. 15
Nossen, Bahnhofstr. 15
Riesa, Stendaler Str. 20
Heimbürgendienst

Telefon (0 35 22) 50 91 01
Telefon (0 35 21) 45 20 77
Telefon (03 52 43) 3 29 63
Telefon (03 52 42) 7 10 06
Telefon (0 35 25) 73 73 30
Telefon (0 35 21) 45 20 77

T-Shirt mit persönlichem Ausdruck
incl. T-Shirt und Entwurf
ab 5,70 Euro* + MwSt.
*Preis für Baumwolle, weiß,
Aufdruck Brustseite ca. 10 x 5 cm

WERBE-SHOP
im SELGROS-Markt Radeburg
Tel. 035208/91640 · Fax 91641
mail: werbung@radeburg.de

**Pinguin-
Schnabel-
Grün?
Warum
nicht?**

Wir mischen Ihnen
die Farben Ihrer Fantasie als
· Wandfarbe
· Fassadenfarbe
· Hochglanzlack
· Seidenglanzlacke
sowie
· Holzschutzlasur

**Unserer werten Kundschaft ein
farbenfrohes Osterfest!**

Farbenhaus Schiefner
KRAUTOL
Dresdner Str. 52 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2347